Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Programm / Technikum des Kantons Zürich in Winterthur**

Band (Jahr): **28 (1901-1902)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# TECHNIKUM
DES
# KANTONS ZÜRICH
IN
# WINTERTHUR.

# PROGRAMM.

## 28. Jahres-Bericht.

## 1901/1902.

## Inhalt.


| | | Seite |
|---|---|---|
| I. | Zweck und Einrichtung der Anstalt | 3 |
| II. | Unterrichtsprogramm der einzelnen Fachschulen für das Jahr 1902/1903 | 10 |
| III. | Mitteilungen über das Schuljahr 1901/1902 | 46 |
| IV. | Bestand der Aufsichtskommission, der Lehrerschaft und der Schüler | 52 |
| V. | Verzeichnis der Abiturienten | 70 |
| VI. | Bibliothek und Sammlungen | 73 |
| VII. | Verzeichnis der Geschenke | 74 |



**WINTERTHUR.**
BUCHDRUCKEREI VON GESCHWISTER ZIEGLER.
IM MÄRZ 1902.